

plötzlich bei Euch angekommen wären. Aber freilich, dreijährige Wandrer kommen nicht an, wenn sie sich allein auf einen so weiten Weg machen. Aber ich denke wir wollen die kleinen Jungen auch wieder einmal nach Heimthal einladen. Wißt Ihr noch wie vergnügt sie im vorigen Jahr bei uns spielten? Nun ist mein Brief aber sehr lang geworden. Ihr müßt mir auch schreiben, dann antworte ich auch wieder. Kinderlein, Ade, Ade — ruhet Tante Dorothe.

Nächstens ist Fridas Geburtstag. Onkel Georg, Tante Rosa, und alle Kinder bitten, Ihr möchtet gewiß dazu herkommen.

33. Kittys Brief.

Liebes Tant' Dorchchen.

Ich möchte auch die Zigeuner sehen, kannst Du sie nicht herschicken. Ich möchte dem guten Mann etwas schenken, der Hans und Franz zurückgebracht hat. Aber Mama sagt, sie will lieber keine Zigeuner haben, weil sie am Ende unsre kleinen Hühner fortbringen. Papa hat versprochen zu Fridas Geburtstag nach Steinau zu fahren. Ich freue mich auch, durch den großen Wald zu fahren. Sind noch immer keine Räuber drin? — Gestern haben wir im Heu Nester gemacht, und dann haben wir Schniffi im